



SICHERHEITSDATENBLATT

AMEISEN STOPP

Ausgestellt auf 25/07/2012 - Rev. Nr. 1 auf 25/07/2012

1 / 12

In Übereinstimmung mit der (EG) Verordnung Nr. 453/2010 (REACH) des 20. May 2010

ABSCHNITT1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: „eurocid“ AMEISEN STOPP Spray
Handel Code: 4026085021910

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Insektizid
Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)[SU21], Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)[SU22]

Verwendet abgeraten
Verwenden Sie nicht für andere Zwecke als den genannten

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bergen s.r.l.
Via Roma, 90
37060 Castel d'Azzano (Verona)
Tel. +39 045 512090 - 045 518009
Fax. +39 045 512777
e-mail: info@bergen.it
www.bergen.it

Den zuständigen Verantwortlichen Sicherheitsdatenblatt: zagofab@iperv.it

Produziert von
BERGEN s.r.l.
Via Roma, 90
37060 Castel d'Azzano (Verona)

Vetrieb: *ecCo GmbH*
Raiffeisenstr. 8
D-26160 Bad Zwischenahn

Tel.: +49 (0)4403 - 99 71-0
Fax : +49 (0)4403 - 99 71-20

1.4. Notrufnummer

Centro Antiveneni Ospedale Riuniti (BG) - 800.883300 24 ore su 24

ABSCHNITT2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gemäß der Richtlinie 1999/45/EWG:

Einstufung:
F+; R12 N; R50/53

Bezeichnungen der besonderen Gefahren zugeschrieben:
R12 - Hochentzündlich.
R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Das Produkt entzündet leicht auch bei Temperaturen unter 10°C
Das wiederholte Einatmen von Dämpfen kann Schläfrigkeit und Schwindel verursachen.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenlicht schützen und nicht Temperaturen über 50 ° C ausstellen.
Die Aerosol-Behältern überhitzten platzen und können mit Gewalt aus der Ferne ausgeworfen werden und kann ein gefährliches Mechanismus für das Feuer stattfinden.

Das Produkt ist gefährlich für die Umwelt, da es nach akuter Aussetzung, sehr giftig für Wasserorganismen ist
Das Produkt kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die aquatische Umwelt verursachen, da es kaum abbaubar und / oder bioakkumulativ ist.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Richtlinie (EG) Nr. 1999/45:



Zur Verfügung gestellte Symbole:

- F+ - Hochentzündlich
- N - Umweltgefährlich

Art der zugeschriebenen spezifischen Risiken :

- R12 - Hochentzündlich.
- R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Sicherheitshinweise:

- S2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- S9 - Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- S16 - Von Zündquellen fernhalten — Nicht rauchen.
- S23 - Aerosol nicht einatmen
- S29/56 - Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
- S33 - Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
- S46 - Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- S51 - Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Enthält:

Permethrin: Es kann allergische Reaktionen hervorrufen

WARNUNG:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenlicht schützen und nicht Temperaturen über 50 ° C ausstellen.

Nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen, auch nach der Nutzung. Nicht gegen Flamme oder glühende Gegenstände sprühen.

Halten Sie weg von jeder Energiequelle - Nicht rauchen. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

2.3. Sonstige Gefahren

Stoff / Gemisch nicht enthält Substanzen PBT / vPvB gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

Keine Informationen über andere Gefahren

ABSCHNITT3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.1 Stoffe

Unerheblich

3.2 Gemische

Siehe Ziffer 16 für den vollständigen Text von Gefahrenhinweise

Mischung von: n-Butan; i-Butan; Propane weniger als 0,1 Gewichtsprozent 1,3-Butadien (EINECS-Nr. 203-450-8) enthält

Stoff	Konzentration	Einstufung	Index	CAS	EINECS	REACH
Mischung von: n-Butan; i-Butan; Propane	> 10 <= 20%	F+; R12 Flam. Liq. 1, H224	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.
Propan-2-ol	> 5 <= 10%	F; R11 R67 Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	603-117-00-0	67-63-0	200-661-7	01- 2119457558- 25
Piperonylbutoxid	> 0,1 <= 1%	N; R50/53 Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	N.A.	51-03-6	200-076-7	01- 2119537431- 46-0000



SICHERHEITSDATENBLATT

AMEISEN STOPP

Ausgestellt auf 25/07/2012 - Rev. Nr. 1 auf 25/07/2012

3 / 12

In Übereinstimmung mit der (EG) Verordnung Nr. 453/2010 des 20. May 2010

Stoff	Konzentration	Einstufung	Index	CAS	EINECS	REACH
Permethrin	> 0,1 <= 1%	Xn; R20/22 Xi; R43 N; R50/53 Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317; Acute Tox. 4, H332; Aquatic Acute 1, H400 (M-Faktor1000); Aquatic Chronic 1, H410 (M-Faktor1000)	613-058-00-2	52645-53-1	258-067-9	N.A.
Parfüm	> 0,1 <= 1%	R10 Xn; R65 Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304	N.A.	8000-48-4	283-406-2	N.A.

ABSCHNITT4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmung:

Den Raum lüften. Sofort den Patienten aus dem kontaminierten Raum entfernen und ihn in Ruhe in einem gut gelüfteten Raum halten. Beim Unwohlsein einen Arzt rufen.

Direkter Kontakt mit der Haut (reines Produkt):

Gründlich mit Seife und fließendem Wasser waschen.

Direkter Kontakt mit den Augen (reines Produkt):

Waschen Sie sofort und gründlich mit fließendem Wasser mindestens 10 Minuten.

Einnehmen:

Nicht gefährlich. Es ist möglich, Aktivkohle in fließendem Wasser oder flüssiges Paraffin Medizin geben.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Wenn Beschwerden Symptome auftreten, kontaktieren Sie sofort einen Arzt

ABSCHNITT5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Betreute Löschmittel:

Wassersprühstrahl, CO₂, Schaum, Löschpulver, je nach den Stoffen im Brandfall einbezogen.
CO₂ oder Pulverfeuerlöscher

Löschmittel zu vermeiden:

Direkt Wasserstrahlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Aerosol-Behälter überhitzten platzen und können mit Gewalt aus der Ferne ausgeworfen werden und kann ein gefährliches Mechanismus für das Feuer stattfinden.

Hergestellt unter Druck in geschlossenen Metallbehälter (Prüfdruck 15 bar max). Behälter mit Wasser Spray kühlen und sie aus dem Feuer zu entfernen versuchen. Die überhitzten Aerosol-Behälter können explodieren und gewaltsam aus der Ferne ausgeworfen werden (den Kopf mit einem Schutzhelm schützen).



SICHERHEITSDATENBLATT

AMEISEN STOPP

Ausgestellt auf 25/07/2012 - Rev. Nr. 1 auf 25/07/2012

4 / 12

In Übereinstimmung mit der (EG) Verordnung Nr. 453/2010 des 20. May 2010

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutz für das Atemschutzgerät verwenden.

Sicherheitshelm und Vollschutzanzug.

Das Spritzwasser kann verwendet werden, um die Menschen in den beteiligten Aussterben zu schützen

Sie können auch selfrespirator, besonders beim Arbeit in engen und schlecht belüfteten Räumen und in jedem Fall, wenn Sie Feuerlöscher Alogenate (Halon 1211 fluobrene, Solkan 123, NAF, etc. ..) verwenden

Behälter durch Besprühen mit Wasser kühl halten

ABSCHNITT6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Verlassen Sie die Umgebung des verschütten oder freigeben. Nicht rauchen

Verlassen Sie die Umgebung und erinnern Sie , dass eine Überhitzung die Gasflasche in einer beträchtlichen Entfernung werfen könnte.

Handschuhe und Schutzkleidung tragen.

6.1.2 Einsatzkräfte:

Wegen der Dichtheit von Aerosol, ist es unwahrscheinlich, dass die Freisetzung kommen kann.

Jedoch, wenn einige Behälter wahrscheinlich beschädigt wären, könnte das zu einem Verlust führen, so, den Tank in Frage isolieren, indem es an die frische Luft oder Abdeckung mit inertem Stoff und Brennstoff (zB Sand, Erde, Vermiculite) und unter der Obhut zu jedem Punkt der Entzündung verhindern, dass könnte eine ernsthafte Brandgefahr darstellen.

Handschuhe und Schutzkleidung tragen.

Alle freien Flammen und möglichen Zündquellen entfernen. Nicht rauchen.

Ausreichenden Belüftung prädisponieren.

Räumung der Gefahrenzone ind, möglicherweise, die Beiziehung eines Sachverständigen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verschüttetes Material aufnehmen

Die zuständigen Behörden informieren.

Entsorgen Sie den Rückstand in Übereinstimmung mit den Vorschriften (Gesetzesdekret 152/2006 und nachfolgende Änderungen).

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

6.3.1 Für Containment:

Das Produkt für die Wiederverwendung, wenn möglich, oder Entfernung aufnehmen.

6.3.2 Zur Reinigung:

Nach Abwischen , den Raum und die betroffenen Stoffen mit Wasser waschen.

6.3.3 Weitere Informationen:

Keine ins Besonders

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweise auf die Nummern 8 und 13 für weitere Informationen

ABSCHNITT7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Den Kontakt und die Einatmung der Dämpfe vermeiden. Punkt 8 auf Unterseite auch sehen.

Bei der Arbeit nicht essen oder trinken.

Bei der Arbeit nicht rauchen.

Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich dicht über dem Boden verstreut und bilden mit Luft explosionsfähige



SICHERHEITSDATENBLATT

AMEISEN STOPP

Ausgestellt auf 25/07/2012 - Rev. Nr. 1 auf 25/07/2012

5 / 12

In Übereinstimmung mit der (EG) Verordnung Nr. 453/2010 des 20. May 2010

Gemische. Verhindern die Bildung von brennbaren oder explosiven Konzentrationen in der Luft.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenlicht schützen und nicht Temperaturen über 50 ° C ausstellen.

Nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen, auch nach dem Gebrauch. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände dämpfen. Verwenden Sie in ausreichend belüfteten Räumen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In dem ursprünglichen dicht geschlossenen Behälter halten. Es empfiehlt, es nicht in geöffneten oder unbeschrifteten Behältern zu einlagern.

Behälter aufrecht und sicher die Möglichkeit, durch die Vermeidung von Stürzen oder Kollisionen.

Behälter steht unter Druck. Es in einem gut belüfteten Ort, in Originalverpackung, vor Hitze und Sonnenlicht aufbewahren.

Immer in gut gelüfteten Bereichen bewahren.

Man empfiehlt von offenen Flammen, Funken und Wärmequellen fern zu halten und direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden

Von Zündquellen fernhalten. Statische Aufladungen vermeiden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher):

In kühlen und trockenen Orten speichern.

Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk):

Mit Sorgfalt zu behandeln.

Speichern Sie in gelüfteten Ort, entfernt von Wärmequellen,

Halten Sie der Behälter dicht geschlossen.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Keine verfügbaren Daten über die Mischung als solche

Mit Bezug auf die enthaltenen Stoffe:

Mischung von: n-Butan; i-Butan; Propane

TLV-TWA (8 h) 1000 ppm ACGIH (Ausgabe 2006)

Propan-2-ol

TLV: 200 ppm TWA; 400 ppm STEL A4 (nicht klassifizierbar als menschliches Karzinogen für den Menschen); (ACGIH 2004).

MAK: 200 ppm 500 mg/m, Gipfel Einschränkung: Kategorie II (2); Risikogruppe für Schwangerschaft: C; (DFG 2004).

Piperonylbutoxid

Keine Daten verfügbar

Permethrin

Grenzwerte: ADI (akzeptable Toxizität Stufen): 0,05 mg/kg bw (JMPR 1999)

Parfüm

Keine Daten verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher):

Öffnen Sie mit Vorsicht. Schließen Sie die Flasche immer und sofort.

Nehmen Sie die relevanten persönlichen Schutzmaßnahmen an.

Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk):



SICHERHEITSDATENBLATT

AMEISEN STOPP

Ausgestellt auf 25/07/2012 - Rev. Nr. 1 auf 25/07/2012

6 / 12

In Übereinstimmung mit der (EG) Verordnung Nr. 453/2010 des 20. May 2010

Öffnen Sie mit Vorsicht. Schließen Sie die Flasche immer und sofort.
Nehmen Sie die relevanten persönlichen Schutzmaßnahmen an.

Individuelle Schutzmaßnahmen:

a) Augen - / Gesichtsschutz
Schutzbrille nach EN-166

b) Hautschutz

i) Handschutz
Beim normalen Gebrauch ist es nicht nötig.

ii) Sonstige Schutzmaßnahmen
Direkten Kontakt mit der Haut vermeiden
Es ist besser, antistatische Baumwollkleidung zu verwenden

c) Atemschutz
in einem ausreichend belüfteten Raum arbeiten und das Einatmen des Produkts vermeiden.

d) Thermische Gefahren
Keine Gefahr für Berichter

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Verwenden Sie nach guten Arbeitspraxis, um die Verschmutzung in die Umwelt zu vermeiden

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischen und chemischen	Wert	Bestimmungsmethode
Aussehen	Aerosol	
Geruch	parfümiert	
Geruchsschwelle	nicht bestimmt	
pH-Wert	nicht bestimmt	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt	
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt	
Flammpunkt	brennbar	ASTM D92
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht relevant	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	brennbar	
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	brennbar	
Dampfdruck	nicht bestimmt	
Dampfdichte	nicht bestimmt	
Relative Dichte	nicht bestimmt	
Löslichkeit	nicht bestimmt	
Wasserlöslichkeit	nicht bestimmt	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt	
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt	
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt	
Viskosität	nicht bestimmt	



SICHERHEITSDATENBLATT

AMEISEN STOPP

Ausgestellt auf 25/07/2012 - Rev. Nr. 1 auf 25/07/2012

7 / 12

In Übereinstimmung mit der (EG) Verordnung Nr. 453/2010 des 20. May 2010

Physikalischen und chemischen	Wert	Bestimmungsmethode
Explosive Eigenschaften	nicht relevant	
Oxidierende Eigenschaften	nicht relevant	
Behältervolumen	nicht bestimmt	
Volumen des produkts	nicht bestimmt	
Druck zu 20°C	nicht bestimmt	
Deformation Druck	nicht bestimmt	
Berstdruck des behälters	nicht bestimmt	
Flammpunkt der flüssigen Phase	nicht bestimmt	
Propellentbrennbarkeit	-60 °C	

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Mit Bezug auf die enthaltenen Stoffe:
Propan-2-ol
Stabil bei normaler Handhabung und Lagerung

10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bei korrekten Handhabung und Lagerung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei korrekten Handhabung und Lagerung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vermeiden Sie den Kontakt mit brandfördernden Materialien. Dieses Produkt kann sich entzünden. Um zu vermeiden, dass der Metall-Container verschlechtern kann, halten Sie saure oder Basisch Reaktionsprodukte fern. Achten Sie auf die Wärme, weil der Druck bei Temperaturen über 50 °C innerhalb der Flasche erhöhen kann, so dass die Flasche bis zum Ausbruch verziehen kann.

10.5. Unverträgliche Materialien

Heiße Körper.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nicht zersetzen, wenn sie für Einsatzzwecke verwendet.

ABSCHNITT11. Toxikologische Angaben



SICHERHEITSDATENBLATT

AMEISEN STOPP

Ausgestellt auf 25/07/2012 - Rev. Nr. 1 auf 25/07/2012

8 / 12

In Übereinstimmung mit der (EG) Verordnung Nr. 453/2010 des 20. May 2010

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Keine verfügbaren Daten über die Mischung als solche

Mit Bezug auf die enthaltenen Stoffe:

Mischung von: n-Butan; i-Butan; Propane

Giftigkeit:

Ungiftig, aber einfach zu ersticken. Der Gasförmige Zustand hat keine Auswirkungen auf die Haut und Schleimhäute. Die Dämpfe können narkotische Wirkungen verursachen.

Reizung:

Beim Hautkontakt verursacht das flüssige Produkt kalte Verletzungen.

Es gibt keine Beweise über die folgenden Auswirkungen: chronische Giftigkeit - Sensibilisierung - Karzinogenese - Mutagenese - Teratogenese

Propan-2-ol

Akute Giftigkeit:

LD50 Oral, Ratte - 5.045 mg/kg.

Bemerkungen: Verhalten: Veränderungen der Schlafzeit, Verhalten: Schläfrigkeit. (generische depressive Aktivitäten).

LC50 Inhalation - Ratte - 8h - 16000 ppm.

Dermalen LD50 - Kaninchen - 12.800 mg/kg.

Korrosion/Reizung.

Haut - Kaninchen - leichte Hautreizung.

Ernsthafte Verletzungen Okular - Augenreizungen.

Augen - Kaninchen - reizt die Augen - 24 h.

Organspezifischen Giftigkeit - Ziel einmaliger Exposition:

Es kann Benommenheit oder Schwindel verursachen.

Möglichen gesundheitlichen Folgen:

Inhalation: Möglicherweise gesundheitsschädlich bei Einatmen. Atemwegsreizungen verursachen.

Inhalation der Dämpfe kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Verschlucken: Wenn es eingenommen, kann es gefährlich werden.

Haut: Möglicherweise schädliches, wenn es durch die Haut aufgenommen wird.

Es kann Hautreizung verursachen.

Augen: es verursacht schwere Augenreizung.

Anzeichen und Symptome der Exposition:

ZNS-Depression, bei längerer Exposition kann es Übelkeit, Kopfschmerzen, Erbrechen, Narkose, Schläfrigkeit verursachen. De Überbelichtung kann milde und reversibel Auswirkungen auf die Leber verursachen.

Piperonylbutoxid

Akute oral Giftigkeit: LD50 (Ratte): 4570 mg/kg bw (männlich); 7220 mg/kg bw (weiblich).

Akute dermale Giftigkeit: LD50 (Kaninchen): > 2000 mg/kg bw.

Akute Inhalation Giftigkeit: LC50 (Ratte): > 5,9 mg/l (4h).

Korrosion: Nicht korrosiv.

Augenreizung und Hautreizung: nicht reizend.

Sensibilisierung: nicht sensibilisierend.

Langfristige Giftigkeit: nicht teratogene, nicht mutagene, nicht karzinogene, nicht giftig für die Reproduktion

Permethrin

Akute Giftigkeit

Oral Giftigkeit: LD50 Ratte > 2000 mg / kg.

Dermalen Giftigkeit: LD50 Ratte > 2000 mg / kg.

Inhalation Giftigkeit: LC50 Ratte = 0,45 mg/l.

Korrosion/Reizung der haut: Irritierend, Kaninchen.

Augenreizung: Irritierend, Kaninchen.

Sensibilisierung der Atemwege: n.a.

Hautsensibilisierung: Meerschweinchen, nicht sensibilisierend.

Langzeitstudien

Teratogenität: Ratte, es gibt keine teratogenen Wirkungen.

Mutagenität: Nicht mutagen.



SICHERHEITSDATENBLATT

AMEISEN STOPP

Ausgestellt auf 25/07/2012 - Rev. Nr. 1 auf 25/07/2012

9 / 12

In Übereinstimmung mit der (EG) Verordnung Nr. 453/2010 des 20. May 2010

Karzinogenität: Ratte, nicht krebserregend.
Reproduktionstoxizität: Ratte, ungiftig.

Parfüm
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Keine verfügbaren Daten über die Mischung als solche

Mit Bezug auf die enthaltenen Stoffe:

Mischung von: n-Butan; i-Butan; Propane
Keine Daten verfügbar

Propan-2-ol

Giftig für Fische:

LC50 - Pimephales Promelas (döbel) - 9.640,00 mg/l - 96 h.

Giftig für Daphnia und andere wirbellose Wassertiere:

EC50 - Daphnia Magna (Wasser floh) - 5,102.00 mg/l - 24 h.

Immobilisierung EC50 - Daphnia Magna (Wasser floh) - 6,851 mg/l - 24 h.

Giftig für Algen:

EC50 - Desmodesmus Subspicatus (grüne Algen) > 2.000,00 mg/l - 72 h.

EC50 - Algen > 1.000,00 mg/l - 24 h.

Piperonylbutoxid

LC50 (83h): 3,94 Cyprinodon Variegatus mg/l (Fisch)

IC50 (72 h): 2,09 mg/l Selenastrum Capricornutum (Alge)

EC50 (48 h): 0,51 mg/l, Daphnia Magna (aquatische Wirbellose)

Permethrin

Fische: Guppy (Poecilia Reticulata), LC50 (96 h): 8,9 g/l.

Karpfen (Cyprinus Carpio), LC50 (96 h): 0,145 mg/L.

Algen: Scenedesmus Subspicatus, EC50 (72 h): > 0,022 mg/L.

Krebstiere: Daphnia Magna, EC50 (24 h): 0,020 mg/l.

Klärschlamm aktiviert, EC50 (3 h): > 1000mg/L.

Akute Giftigkeit, Erdeworm (Lampito Mauriti): > 1200mg/kg.

M-Faktor1000

Parfüm

Keine Daten verfügbar

Das Produkt ist gefährlich für die Umwelt, da es nach akuter Aussetzung, sehr giftig für Wasserorganismen ist
Das Produkt kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die aquatische Umwelt verursachen, da es kaum abbaubar und / oder bioakkumulativ ist.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine verfügbaren Daten über die Mischung als solche

Mit Bezug auf die enthaltenen Stoffe:

Mischung von: n-Butan; i-Butan; Propane
Keine Daten verfügbar



SICHERHEITSDATENBLATT

AMEISEN STOPP

Ausgestellt auf 25/07/2012 - Rev. Nr. 1 auf 25/07/2012

10 / 12

In Übereinstimmung mit der (EG) Verordnung Nr. 453/2010 des 20. May 2010

Propan-2-ol
> 70 %; vor 10 Tagen. Leicht biologisches abbaubar.

Piperonylbutoxid
Der Stoff ist nicht leicht biologischer abbaubar

Permethrin
DT50, pH 4, 25 °C > 1 Jahr (H₂O)

Parfüm
Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine verfügbaren Daten über die Mischung als solche

Mit Bezug auf die enthaltenen Stoffe:

Mischung von: n-Butan; i-Butan; Propane
Keine Daten verfügbar

Propan-2-ol
Nicht signifikant Phänomene der Bioakkumulation.

Piperonylbutoxid
BCF: 91-260-380.

Permethrin
Keine Daten verfügbar

Parfüm
Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine verfügbaren Daten über die Mischung als solche

Mit Bezug auf die enthaltenen Stoffe:

Mischung von: n-Butan; i-Butan; Propane
Keine Daten verfügbar

Propan-2-ol
Keine Daten verfügbar

Piperonylbutoxid
Für den Stoff wurde eine Mobilität im Boden zwischen niedrigen und moderaten erkannt

Permethrin
Es wird durch Bodenpartikel ohne die Gefahr der Auswaschung gebunden.

Parfüm
Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Stoff / Gemisch nicht enthält Substanzen PBT / vPvB gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII



SICHERHEITSDATENBLATT

AMEISEN STOPP

Ausgestellt auf 25/07/2012 - Rev. Nr. 1 auf 25/07/2012

11 / 12

In Übereinstimmung mit der (EG) Verordnung Nr. 453/2010 des 20. May 2010

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine negativen schädliche Wirkungen

ABSCHNITT13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Abfälle müssen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und die leeren Behältern sollen einem berechtigten Abfluss , um die Druckbehälter mit brennbaren Flüssigkeiten und Gas Abfälle sicher zu handeln. Der leere bei Temperaturen über 70 ° C gehitze Behälter explodieren können.

Wiedergewinnen, wenn möglich. Zu genehmigten Entsorgungsanlagen oder zu einem Verbrennungsofen unter kontrollierten Bedingungen. Nach den örtlichen und nationalen geltenden Vorschriften handeln.

ABSCHNITT14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

1950

Wenn die folgenden Merkmale unterliegen ist ADR befreit:

Zusammengesetzte Verpackungen: je Innenverpackung 1 L je Versandstück 30 Kg

Innenverpackungen, die in Trays mit Dehn-oder Schrumpffolie enthalten sind: je Innenverpackung 1 L je Versandstück 20 Kg



14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

AEROSOL brennbaren

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse : 2

Gefahrzettel : 2.1

Tunnelbeschränkung Code : D

Begrenzte quantitäten : 1 L

EmS : F-D, S-U

14.4. Verpackungsgruppe

--

14.5. Umweltgefahren

Das Produkt ist umweltgefährdenden

Marinebeschmutzenvertreter : Nicht

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten vorhanden.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht zu erwarten Massengut

ABSCHNITT15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gesetzesdekret 1997/02/03 Nr. 52 (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe). Gesetzesdekret 2003/03/14 Nr. 65 (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe). Gesetzesverordnung. 2002/02/02 Nr. 25 (Risiken durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit verwandt). Labour Ministerialdekret 26/02/2004



SICHERHEITSDATENBLATT

AMEISEN STOPP

Ausgestellt auf 25/07/2012 - Rev. Nr. 1 auf 25/07/2012

12 / 12

In Übereinstimmung mit der (EG) Verordnung Nr. 453/2010 des 20. May 2010

(Occupational Exposure Limit); Ministerialdekret 2007/04/03 (Umsetzung der Richtlinie Nr. 2006/8/EG.). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), Verordnung (EG) Nr.790/2009. Gesetzesdekret 21. September 2005, Nr. 238 (Seveso Ter).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Der Lieferant nicht über eine Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT16. Sonstige Angaben

16.1. Sonstige Angaben

Beschreibung der Risikossätze, die in Absatz 3 genannt sind.

- R8 = Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
- R11 = Leichtentzündlich.
- R12 = Hochentzündlich.
- R20 = Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- R22 = Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R25 = Giftig beim Verschlucken.
- R36 = Reizt die Augen.
- R43 = Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R50 = Sehr giftig für Wasserorganismen.
- R53 = Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R67 = Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Beschreibung des Gefahrenhinweise herausstellte Absatz 3

- H224 = Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
- H225 = Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H319 = Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 = Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H400 = Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 = Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursache
- H332 = Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H272 = Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
- H301 = Giftig bei Verschlucken.

Beschreibung der Gefahrenklassen in Absatz 3 genannten

- Flam. Liq. 1 = Brennbare Flüssigkeit
- Flam. Liq. 2 = Brennbare Flüssigkeit
- Flam. Liq. 3 = Brennbare Flüssigkeit
- Eye Irrit. 2 = Augenreizung
- STOT SE 3 = Ziel der organspezifischen toxische Exposition einzelner
- Aquatic Acute 1 = Gefährlich für die aquatische Umwelt
- Aquatic Chronic 1 = Gefährlich für die aquatische Umwelt
- Acute Tox. 4 = Akute Giftigkeit
- Skin Sens. 1 = Sensibilisierung der Haut
- Asp. Tox. 1 = Gefährlich im Falle streben

Klassifizierung auf der Grundlage von Daten aller Komponenten der Mischung

Wichtigste normative Verweisungen:

- Richtlinie 1999/45/EG
- Richtlinie 2001/60/EG
- Verordnung 1272/2008/EG
- Verordnung 2010/453/EG

*** Diese Registerkarte ersetzt alle frühere Edition.